

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

BÜRGERINFORMATION
Neue Dorfmitte Dewangen,
Seite 1 und 2

KLEINKUNST-TREFF
Start mit Michael Hatzius -
Die Echse und Freunde,
Seite 2

VOLKSTRAUERTAG
Gedenkstunden zum
Volkstrauertag am
16.11.2014, Seite 2

HUGO-HÄRING-PREIS
Ausstellung im Rathaus,
Seite 2

MASTERPLAN
Waldcampus für die Hoch-
schule, Seite 5

Ein Besuch im Limesmuseum soll sich mehr denn je lohnen

Sanierung des Limesmuseums überfällig

Die Stadtverwaltung Aalen hat Planungen und Ideen für die Umgestaltung des Limesmuseums im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung vorgestellt. Oberbürgermeister Rentschler betonte, dass nach dem fünfzigsten Geburtstag der Einrichtung Bund und Land bei der Sanierung mit in der Pflicht stehen.

OB Rentschler erklärte, dass für das Limesmuseum Mittel aus dem Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ beantragt worden seien. „Wir haben mit dem Förderantrag bereits ein schlüssiges Grundlagenkonzept eingereicht. Um die Attraktivität des Museums zu erhalten, ist eine bauliche und energetische Sanierung sowie eine Neukonzeption der pädagogischen Inhalte überfällig. Ich bin sicher, dass wir in Baden-Württemberg den interessantesten Antrag gestellt haben. Das Limesmuseum ist UNESCO Welterbestätte und von besonderer nationaler Bedeutung.“ Die Investitionssumme von 6,7 Mio. Euro kann die Stadt nur mit Unterstützung durch den Bund stemmen.

Architekt Marcus Kaestle vom Stuttgarter Büro kaestle & ocker GmbH & Co. KG erklärte, dass neben der baulichen und energetischen Sanierung auch das inhaltliche Konzept geprüft und angepasst werden müsse. „Die Konzeption stammt aus den Achtziger Jahren und ist nicht mehr zeitgemäß. Das

Museum soll als qualitativ hochwertige Architektur erhalten werden und durch gezielte Maßnahmen in die Zukunft geführt werden.“

ZAHLEICHRE DEFIZITE

Das Büro hat zahlreiche Defizite festgestellt. Für die Besucher ist im Eingangs- und Kassenbereich bis zum Ausgang zum Grabungsfeld eine nicht ausreichende Orientierung gegeben. Außerdem ist der Innenhof nur eingeschränkt zugänglich. Die Flächen für die Sonderausstellungen sind zu klein und ungünstig zugeschnitten. Dies wird der Bedeutung der Sonderausstellungen im Museum nicht mehr gerecht. Visuelle und mediale Präsentationen oder Projektionen in der Ausstellung sind Fehlanzeige.

ATTRAKTIVIERUNG FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE

Die Neukonzeption will diese Defizite beheben und attraktiviert das Museum für die nächsten Jahre. Ein Besuch lohnt sich dann mehr denn je. Der Eingangs- und Kassenbereich wird verlagert, um eine bessere Orientierung zu ermöglichen, Raum zu schaffen und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.

Der Sonderausstellungsbereich wird deutlich attraktiviert und größer. Im Obergeschoss soll sich ein Rundgang um den Innenhof anschließen. Die kleinteiligen



So stellt sich das Stuttgarter Büro kaestle & ocker GmbH & Co. KG das ertüchtigte Limesmuseum vor.

Fensterflächen weichen großzügigen Fensterfronten. Auf Oberlichter und Schrägverglasungen wird verzichtet und stattdessen vertikale Verglasungen eingesetzt. Dadurch können die Lichtverhältnisse wieder steuerbar werden.

Oberbürgermeister Rentschler dankte allen an der Planung Beteiligten. Die Neukonzeption sei ein evolutionärer Fortschritt und lohne sich. Die „alten Römer“ würden sich freuen. Das Limesmuseum hat 40.000 Besucher im Jahr und über die Hälfte davon sind Schüler. Daher ist das Limesmuseum und das Limesinformationszentrum auch ein wichtiger Beitrag zur Bildung.

LEUCHTTURM AM LIMES

Die Stadt Aalen betreibt das Limesmuseum Aalen seit den 60er Jahren in Kooperation mit dem Land Baden-Württemberg als Zweigstelle des archäologischen Landesmuseums.

Das Haus gilt als Leuchtturm in der Wissensvermittlung um die Bedeutung des Limes sowie der römischen Lebenskultur. Unter seinem Dach befinden sich neben dem Museum auch die Geschäftsstelle der Deutschen Limesstrasse und das Limesinformationszentrum für Baden-Württemberg.

NEUE ORTSMITTE DEWANGEN

Der Stadtverwaltung ist es ein großes Anliegen, die Bürgerinnen und Bürger bei der Weiterentwicklung des Ortskerns mit einzubeziehen. Daher findet am Montag, 24. November um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Adler“ in Dewangen eine Bürgerinformation statt, bei welcher die Planungen im Detail vorgestellt werden.

Tagesordnung:

- Begrüßung
Ortsvorsteher Eberhard Stark
- Vorstellung des Projekts
Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Robert Ihl, Geschäftsführer der Wohnungsbau Aalen
- Vorstellung der Planung
Alexander Kolb, abk-Architekten
- Eckpunkte des ELR-Programms
Wolfgang Weiß, Wirtschaftsbeauftragter der Stadt
- Verschiedenes

Details siehe Seite 2

Weihnachten im Schuhkarton

Am Samstag, 15. November 2014 ist Abgabebeschluss für die Päckchen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Es darf wieder eine bunte Mischung aus Kleidung, Schulsachen, Spielsachen, Hygieneartikeln und Süßigkeiten gepackt werden.

Nähere Informationen und die Adressen der Annahmestellen sind im Internet abrufbar unter www.weihnachten-im-schuhkarton.de oder bei der Aalener Sammelstellenleitung Daniela Ranck erfahbar, Telefon: 07361 376300

Optimierung des Radwegenetzes in Aalen

In den kommenden Jahren sollen flächendeckend attraktive Rahmenbedingungen für den Fahrradverkehr in der Stadt Aalen geschaffen werden. Eine Projektgruppe ist dabei, eine Bestandsaufnahme des Radwegenetzes zu machen und diese zu digitalisieren. In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung am 6. November wurde ein Zwischenbericht abgegeben.

„Seit September dieses Jahres legen wir einen Schwerpunkt auf die Radwegestruktur im Stadtgebiet“ erklärte Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler. „Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Verbesserung der Wegeverbindungen gelegt. Mehrere Projekte und Förderanträge laufen bereits. Je besser die Infrastruktur ist, desto mehr Menschen nutzen das Rad. Unser Ziel ist es, die Radwege zukunftsgerecht auszubauen und weitere Potenziale für den Fahrradverkehr zu erschließen. Neben dem Alltagsradverkehr wird auch der touristische Radverkehr berücksichtigt.“

Die Digitalisierung der Daten läuft noch bis Mitte 2015. Parallel dazu wird die Beschilderung überprüft und bei Bedarf angepasst. An zwei neuralgischen Punkten im Stadtgebiet wurden Unfallsanalysen durchgeführt und die Situationen bereits baulich verändert. Auch im Fahrradparkhaus am Bahnhof laufen Verbesserungsmaßnahmen bis hin zur Kameraüberwachung.



Im nächsten Schritt werden Optimierungen im Radwegenetz geplant, um bestmögliche Trassierungen zu erreichen. Das ganze wird schließlich in einem Maßnahmenkonzept zusammengetragen.

Das Service- und Informationsangebot zu den Radwegen soll weiter ausgebaut werden. Eine Broschüre wird herausgegeben, in der die Radwegtrassen dargestellt werden. Bürgerinnen und Bürger können über die Geo-App der Stadt Aalen bereits heute Mängel im Wegenetz melden.

BEISPIELE UMGESETZTER RADWEGEPROJEKTE

- * Zahlreiche Kleinmaßnahmen, wie z.B. Gehwegabsenkungen und -verbreiterungen wurden durch den städtischen Bauhof bereits erledigt.
- * In der Bahnhofstraße und im nördlichen Stadtgraben wurden entlang der Straßen Fahrradständer montiert.
- * In der Friedhofstraße wurde ein neues rutschhemmendes Baumschutzgitter installiert
- * Der Geh- und Radweg vor dem Amtsgericht wurde auf rund drei Meter verbreitert

AUSGEWÄHLTE ZUKÜNFTIGE PROJEKTE

- * Neubau des Radweges entlang des Kochers. Dieser wird in drei Abschnitten geplant und führt entlang des Kauflandareals bis zur Burgstallstraße, dann bis zur Industriestraße auf dem alten Gleisbett und im dritten Abschnitt parallel zur Kochertalstraße mit einer Querungshilfe vor der Kocherbrücke. Im Haushalt 2015 sind 300.000 Euro beantragt und für 2016 nochmals 600.000 Euro dafür vorgesehen.
- * Beteiligung an der Optimierung der Radwege-Beschilderung. Es werden durch das Landratsamt Ostalbkreis 822 neue Schilder und 164 Pfosten montiert.
- * Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Fachsenfeld und Dewangen entlang der Kreisstraße
- * Neubau Geh- und Radweg in der Ortsdurchfahrt Waiblingen

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 20.11.2014 um 14:30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
- Haushaltsreden und Anträge der Fraktionen
- Kulturbahnhof
 - Konzept und Nutzer
 - Auslobung eines nicht-offenen Realisierungswettbewerbs
- Kultur
90 Jahre Sieger Köder - Planungen der Stadt Aalen
- Bebauungsplan „Waldcampus Hochschule“ in dem Planbereich 03-07, Plan Nr. 03-07/5 in Aalen-Kernstadt- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
- Einführung von Straßennamen im Baugelände „Westlich der Stollbergstraße“ in Aalen-Dewangen
- Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Ostalb-Skilift Aalen GmbH
- Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle
- Verschiedenes
gez.
Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten!

Der EKO-Energieberater kommt nach Aalen

KOSTENLOSE ENERGIEBERATUNG

Am Dienstag, 18. November 2014 von 14.30 bis 17.45 Uhr steht der EKO-Energieberater im KIZ (KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen, Gmünder Straße 20) als Ansprechpartner kostenlos und unabhängig zu folgenden Themen zur Verfügung: Energieeinsparung, Gebäudeneubau und -sanierung, Modernisierung von Heizung und Lüftung, Förder- und Zuschussmöglichkeiten sowie zum Einsatz von erneuerbaren Energien.

Um telefonische Terminvereinbarung unter Telefon: 07173 185516 oder 07361 52-1602 wird gebeten. Die Beratung findet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg statt.

Das neue Adressbuch

Es enthält:
Alle Einwohner (über 18 Jahren) alle Gewerbetreibenden alle Ärzte und freiberuflich Tätigen alles über die Stadtverwaltung, Behörden, Kirchen, Parteien und Vereine und Verbände, Wissenswertes über Aalen, mit zahlreichen farbigen Bildern und einen aktuellen Stadtplan
Es ist jetzt zu nur 7 Euro Schutzgebühr erhältlich.
Erwerben können Sie das Buch beim städtischen Touristik-Service, Marktplatz 2 sowie bei den örtlichen Fachgeschäften Bücherwurm, Stuttgarter Str. 16; Herwig, Radgasse 1-3; Osiander, Mittelbachstr. 14-16; Schwäpo-Shop, Reichsstädter Str. 5-9; Kopp in Ebnat; Hägele in Unterkochen; Henne und Rössler in Wasseralfingen.

BÖRSEN/BASARE

Spielzeugbörse des Kinderschutzbund Aalen. Telefon: 07361 68765 zu den Bürozeiten von 9 bis 11 Uhr, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag.
Samstag, 22. November 2014 | 14 bis 16.30 Uhr | Rettungszentrum Greut

Mädchentag im Haus der Jugend

Am 15. November 2014 ist es wieder soweit, das Haus der Jugend öffnet seine Türen von 14 bis 18 Uhr für alle Mädchen ab acht Jahren. Kostenlos angeboten werden im ganzen Haus: afrikanische Zöpfe vom Afro Shop Jeanette, Cheerleading, Experimentierwerkstatt Explorhino, Kindervorlesung, Schminken, Fotoshooting und Scheren-

schnitt. Es ist für jedes Mädchen etwas dabei. Für das leibliche Wohl sorgt eine Eisteebar und „Blickpunkt Ernährung“ bereitet mit den Mädchen Kartoffelpalten mit bunten Dips zu. Durchgeführt werden die Aktionen von den Mitarbeiterinnen vom Haus der Jugend, des Jugendtreffs Wasseralfingen und dem Weststadtzentrum.

Neue Mitte für Dewangen



In Dewangen ist im Ortszentrum ein Gebäudekomplex mit Rathaus, Lebensmittelmarkt, Praxis und Wohnungen geplant. Stadtverwaltung und städtische Wohnungsbaugesellschaft haben die Planungen im Technischen Ausschuss am 3. November vorgestellt.

Im nächsten Schritt werden am 24. November im Rahmen einer Informationsveranstaltung die Dewanger Bürgerinnen und Bürger eingebunden und können ihre Anregungen und Wünsche einbringen.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler erklärte, dass ein neues Ortszentrum geschaffen werden könne, wenn mehrere Nutzungen miteinander verknüpft werden. „Das Rathaus in Dewangen hat bauliche und funktionale Defizite. Es gibt keinen barrierefreien Zugang, keinen Sitzungsraum und nur sehr beengte Räumlichkeiten.“

Außerdem wird seit längerer Zeit intensiv nach einer Lebensmittelversorgung in Dewangen gesucht. Getreu dem Konzept ‚nah und gut‘ soll nun mit einem Laden mit den wichtigsten Artikeln des täglichen Bedarfs und mit einem Arzt oder einer Gesundheitspraxis der Ortskern aufleben und die Aufenthaltsqualität deutlich verbessert werden.

Wir können stolz darauf sein, was hier geplant ist“ betont Rentschler. Alexander Kolb

von abk-architekten stellte die Planung vor. Nach Abbruch des Rathauses soll an dieser Stelle eine Bebauung mit kombinierter Nutzung entstehen und zum Begegnungspunkt für Dewangen werden.

Das Rathaus wird näher an die Straße gerückt und daher besser wahrgenommen. Der Laden und eine Metzgerei sind im Erdgeschoss vorgesehen und es soll ein freundliches, einladendes Gebäude geschaffen werden. Außerdem wird Platz gewonnen für die Dorfmitte.

Insgesamt entstehen in dem Hanggrundstück oberhalb des Verwaltungsgebäudes drei weitere Wohngebäude mit 15 Einheiten zwischen 50 und 90 m² Wohnfläche. Die Bebauung wird nicht höher als die Umgebung und fügt sich in den Ortskern gut ein.

Der Geschäftsführer der Wohnungsbau Aalen, Robert Ihl, konkretisierte, dass die Planung auf die Topografie abgestimmt sei. Der Lebensmittelmarkt soll nach Möglichkeit im Rahmen einer Genossenschaft betrieben werden. Ihl hat sich im Vorfeld verschiedene vergleichbare Läden angesehen. Er ist überzeugt, dass dieser Dorfladen gut angenommen wird und ein Ort der Begegnung aufgrund der Kombination verschiedener Nutzungen und guter ÖPNV-Anbindung entstehen kann.

Brunnen auf den Aalener Friedhöfen werden abgestellt

Die Brunnen auf den städtischen Friedhöfen bleiben bis zum Volkstrauertag am 16. November 2014 geöffnet. Danach wird nach Einbruch des ersten Frosts das Wasser abgestellt.

Bei dauerhaftem Frost droht den Wasserleitungen auf den Friedhöfen größerer Schaden. Werden die Wasserleitungen nicht abgelassen und abgestellt, sind kostenintensive Rohrbrüche nicht zu vermeiden. Aus diesem Grund ordnet das Friedhofsamt regelmäßig in der Herbstzeit das Abstellen der Wasserstellen an.

Derzeit herrschen angenehme Temperaturen. Die Prognosen versprechen auch weiterhin eine milde Wetterlage. Das Friedhofsamt hofft darauf, dass die Wasserstellen nach dem Volkstrauertag auch noch geöffnet bleiben können. Sollten die Temperaturen bereits vor dem Volkstrauertag, wider Erwarten, dauerhaft in den Frostbereich sinken, ist eine frühzeitigeres Abstellen der Wasserstellen im Ernstfall möglich.

Bei Fragen steht das Friedhofsamt der Stadt Aalen mit seinen Mitarbeitern gerne zur Auskunft bereit. Der Leiter der Abteilung Friedhofsbesen ist unter der Nummer 07361 52-1610 zu erreichen.

Plakatausstellung im UmWelthaus

Noch bis zum 1. Dezember 2014 findet im UmWelthaus, im Torhaus, 4. Obergeschoss, eine Ausstellung zum Thema „Erneuerbare Energien“ statt.

Das Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen stellt eine Plakatausstellung mit Informationen zu aktuellen Energiethemen im UmWelthaus bereit. Mit Solarenergie können wir ohne Klimabelastung unsere Räume heizen, Warmwasser bereiten und Strom produzieren. Auch der Energieträger Holz in Form von Pellets, Hackschnitzel oder Stüchholz trägt maßgeblich dazu bei, Energie mit möglichst geringen CO₂-Emissionen zu erzeugen. Energie aus Sonne und Holz – das sind die Inhalte der Plakatausstellung in der VHS Aalen. Gegenstände der Plakatausstellung sind nicht nur Solarstrom, Speichermöglichkeiten und Solar-/Holzwärme, sondern auch Hintergrundinformationen zur Energiewende, zum Klimawandel oder zur Energieversorgungsstruktur in Deutschland.

Gedenkstunden zum Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft lädt die Stadtverwaltung Aalen zur zentralen Gedenkfeier am Sonntag, 16. November 2014 um 11 Uhr beim Mahnmahl auf der Schillerhöhe ein.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird in diesem Jahr MdEP Dr. Inge Gräßle die Ansprache zum Gedenktage halten. Das Gebet spricht Vikar Dr. Horst Walter von der Katholischen Kirchengemeinde St. Maria. Musikalisch umrahmt wird die Gedenkfeier vom Städtischen Orchester und dem Kolpingchor Aalen.

WEITERE GEDENKFEIERN:

Ebnat: 9 Uhr beim Kriegerdenkmal

Kleinkunst-Treff: Michael Hatzius - Die Echse und Freunde

Der Kleinkunst-Treff Aalen startet in die neue Saison. Am Mittwoch, 19. November 2014 gastiert Michael Hatzius mit seiner Echse und weiteren Freunden in der Aalener Stadthalle. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

Michael Hatzius beobachtet die Welt, sieht zu, hört hin, „atmet ein“. Wenn er dann auf der Bühne steht, „atmet er aus“, schafft neue Verbindungen des Erlebten, konstruiert einen reichen Fantasieraum. Das Publikum hat seine Freude, wenn der diplomierte Puppenspieler mal mit, mal ohne Puppe groteske Figuren darstellt und absurde Geschichten erzählt, die frei erfunden und doch so nah am Leben sind. Dafür ist Hatzius unter anderem mit dem Deutschen Kleinkunstpreis 2013 und dem Goldenen Besen ausgezeichnet worden.

Die Echse ist ein Urgestein der internationalen Kulturlandschaft und war von Anfang an dabei. Weit mehr als 2000 Jahre alt, gründete sie einst gemeinsam mit Aristoteles, den sie noch heute liebevoll „Ari“ nennt, das erste Theater der Welt, hat aber schon lange davor durch eigenhändige Zellteilung der Evolution auf die Sprünge geholfen. Puppentheater lehnt die Echse zwar grundsätzlich ab, führt jedoch mit ihrem selbstgebautes Echsenmodell die Zuschauer immer wieder großzügig in die grundlegenden

Fachsenfeld: 11 Uhr beim Kriegerdenkmal

Hofen: 10.45 Uhr beim Kriegerdenkmal der Johannes-Kapelle

Röthardt: 14 Uhr beim Kriegerdenkmal

Unterkochen: 11 Uhr beim Kriegerdenkmal

Unterrombach: 11.15 Uhr beim Ehrenmal im Friedhof

Waldhausen: 11 Uhr beim Ehrenmal im Friedhof

Wasserralfingen: 11 Uhr Aussegnungshalle im Friedhof, anschließend Schweigemarsch zum Ehrenmal



Hatzius und seine Echse Foto: Saskia Schöner

Geheimnisse der Puppenspielkunst ein. Die Echse nutzt ihr vielseitiges Wissen jedoch nicht nur, um vergangene und aktuelle Geschehnisse zu reflektieren sondern besitzt ebenso hellseherische Fähigkeiten. So wagt sie live ein Blick in die Zukunft des Publikums. Wohin der Abend führt? Man wird es erleben.

Denn die lustvolle Interaktion mit dem Publikum, die Einladung zum gemeinsamen Erlebnis jenseits aller Standards, die Wachheit für die Geschehnisse und Energien des Moments ist das Zentrum der Spielweise von Michael Hatzius. Ein tierischer Abend mit reptilem Humor.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon 07361 52-2359 oder unter www.eventim.de.

LOKALE AGENDA

Treffen der Aalener Energietische

Die nächste Energietisch-Sitzung findet am Mittwoch, 12. November 2014 um 18.30 Uhr statt. An der Mitarbeit beim Aalener Energietisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.



Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Donnerstag, 13. November 2014 um 19 Uhr im Torhaus Aalen (Unterrichtsraum 2). An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität, sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

ZU VERSCHENKEN

Verschiedene Wolle (verschiedene Farben), Telefon: 07361 71568; Bettgestell, Telefon: 07361 71451; Mikrowelle; Rooter; Bücher, Telefon: 07361 610255; Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürger-service- Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Waldhausen: Musikverein Waldhausen
Samstag, 15. November 2014 | 9 bis 12 Uhr |
Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.

Die Stadt Aalen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die
Ortschaftsverwaltung in Hofen



einen Sachbearbeiter (m/w) in Teilzeit (50%) (Kennziffer 1514/2)

Es handelt sich hierbei um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Der Arbeitseinsatz richtet sich nach den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle und dem dienstlichen Bedarf.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Standesamtswesen
- Verwaltung der Friedhöfe
- Betreuung der GOA-Agentur
- Kassenführung der Ortschaftsverwaltung
- Redaktion des Mitteilungsblattes
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Bereiche des Bürgerbüros sowie die Gesamtvertretung

Für dieses vielfältige und abwechslungsreiche Aufgabengebiet suchen wir einen engagierten Mitarbeiter (m/w) mit einer abgeschlossenen Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w) oder vergleichbar, oder mit bereits erfolgter Bestellung zum Standesbeamten (m/w).

Sie arbeiten gerne in einem breit gefächerten Aufgabengebiet und verfügen über ein freundliches und kundenorientiertes Auftreten. Die Aufgaben erfordern Belastbarkeit sowie sorgfältiges, genaues und selbstständiges Arbeiten und bringen gerne Organisationstalent, Einsatz – und Leistungsbereitschaft in Ihre tägliche Arbeit ein. Ebenso ist Teamfähigkeit eine Grundvoraussetzung. Fundierte Kenntnisse der Standardsoftwareprodukte setzen wir voraus, außerdem auch die Bereitschaft, sich in spezifische Software einzuarbeiten. Berufserfahrung in den obengenannten Bereichen ist von Vorteil.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **spätestens Freitag, 28. November 2014** unter Angabe der Kennziffer an das Personal- und Organisationsamt.

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin der Ortschaftsverwaltung Hofen, Sonni Bantel, unter Telefon: 07361 977141 oder Telefon: 07366 961211 (Geschäftstelle Fachsenfeld) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

HUGO-HÄRING-AUSZEICHNUNG



Studentendorf - Hochschule Aalen

Ausstellung ausgezeichneter Bauwerke im Rathaus Aalen

Die im Rahmen der Hugo-Häring-Auszeichnung eingereichten Arbeiten werden im Foyer des Rathauses in Aalen ausgestellt. Die Stadt Aalen freut sich über die hervorragenden Beiträge zur Baukultur im Stadtgebiet.

Der Bund Deutscher Architekten BDA – Landesverband Baden-Württemberg – verleiht im Abstand von drei Jahren die Hugo-Häring-Auszeichnung. Bauherren und Architekten erhalten diese Anerkennung gemeinsam für ihre vorbildlichen Bauwerke.

Beim Auszeichnungsverfahren 2014 der Kreisgruppe Ostwürttemberg wurden 22 Bauwerke eingereicht. Sechs davon erhielten eine „Hugo-Häring-Auszeichnung“.

Baukultur geht alle an! Um dafür mehr gesellschaftliches Bewusstsein zu schaffen

und vor allem eine nachhaltige Qualität in der Architektur und Stadtplanung aufzuzeigen, veranstaltet die Stadt Aalen in Zusammenarbeit mit der Architektenkammergruppe Aalen seit einigen Jahren Ausstellungen und eine Vortragsreihe. Umso mehr freut sich die Stadt Aalen, dass in Kooperation mit dem BDA 21 der eingereichten Arbeiten dem bauinteressierten Publikum im Rathaus in Aalen präsentiert werden. Die Besucher können sich dabei von der architektonischen Qualität und Vielfalt der Bauwerke in Ostwürttemberg überzeugen und sich von den Ideen und Konzepten der ausgestellten Arbeiten inspirieren lassen.

Ausstellungsort: Rathaus Aalen, Foyer
Ausstellungstermin: 17.11. – 27.11.2014
Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für November 2014

Die Tage werden im goldenen Herbst kürzer und auf den Baustellen wird es ruhiger. Begonnene Maßnahmen werden fertiggestellt. Größere Projekte werden nicht mehr in Angriff genommen.

Die Wilhelmstraße in Wasseralfingen ist bis voraussichtlich 6. Dezember 2014 gesperrt. Die Löwenbräueri baut einen unterirdischen Verbindungstunnel zwischen dem östlichen und westlichen Betriebsgrundstück. Umleitungsstrecken für den Individual- und Buslinienverkehr sind ausgewiesen.

In der Hirschbachstraße auf Höhe des ehemaligen Lohschuppens verlegen die Stadtwerke Hausanschlüsse. Die Straße ist unter Ampelregelung bis einschließlich Freitag, 14. November halbseitig gesperrt.

Die Peter-Köhle-Straße in Wasseralfingen muss zwischen der Kolpingstraße und der Martin-Knoller-Straße bis 21. November voll gesperrt werden. Die Stadtwerke verlegen Ver- und Entsorgungsleitungen. Auf der B19 wird zwischen den Anschlussstellen Unterkochen und Oberkochen-Nord der Belag saniert. Bis voraussichtlich 5. November muss der Abschnitt voll gesperrt werden.

Der komplette Verkehr wird während der Vollsperrung über die K3292 (alte Bundesstraße) umgeleitet. Vom 6. bis 15. November wird die Fahrspur in Richtung Aalen wieder freigegeben, der Verkehr in Richtung Heidenheim wird auf die K3292 verlegt. Ab 16. November sollen wieder beide Richtungen befahrbar sein.

In der Knöcklingstraße in Unterkochen wird die Brücke über den Kocher neu gebaut. Die Straße muss während der Bauzeit bis Mitte Dezember voll gesperrt werden. Die Verkehrsregelung erfolgt über eine Umfahrung.

Im Kälblesrainweg verlegen die Stadtwerke Aalen zwischen den Gebäuden 24 und 52 eine Fernwärmeleitung. Außerdem wird in diesem Bereich der Kanal erneuert. Bis 23. Dezember ist eine abschnittsweise Vollsperrung erforderlich.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund möglicher Umstände ändern. Der nächste Baustellenplanerscheint am **Mittwoch, 3. Dezember 2014**. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

OB Thilo Rentschler besucht die Georg Funk Eisengießerei GmbH & Co. KG



Gemeinsam mit den Geschäftsführern Dr. Paul Funk (Foto links) und Andreas Funk machte sich OB Rentschler ein Bild vor Ort über die Entwicklungsperspektiven der alt-eingesessenen Gießerei.

Beindruckt hat Aalens Oberbürgermeister die Präzision der Endprodukte und die hohe Spezialisierung. „Ich bin sehr froh, dass wir in Aalen nicht nur erfolgreiche, sondern auch sehr traditionelle Betriebe haben. Die Firma Funk ist hier ein hervorragendes Beispiel“, so Rentschler.

1. Jazz-Nacht der Musikschule Aalen



Die Musikschule Aalen veranstaltet am **Freitag, 21. November 2014 um 19.30 Uhr** ihre **1. Jazz-Nacht in den Räumen der Musikschule**. Neben der Big Band der Musikschule unter der neuen Leitung von Volker Jauss wird das **Tomas Ludanyi-Jazz-Quartett** zu hören sein.

Der aus der ungarischen Partnerstadt stammende Tomas Ludanyi absolviert zur Zeit seinen Masterstudiengang im Fach Jazz-Saxophon an der Hochschule für Musik Nürnberg und an der Franz Liszt Universität für Musik Budapest.

Mit seinem Jazz-Quartett bringt er hochtalentiertere Jazz-Musiker aus Budapest nach Aalen. Tomas Ludanyi gründete seine Band 2012. Das Repertoire des Quartetts umfasst die Stilrichtung „Mainstream“ und „modal Jazz“. Neben eigenen Kompositionen präsentiert das Quartett Stücke von zeitgenössischen Jazzlegenden.

Der Eintritt zur 1. Jazz-Nacht der Musikschule ist frei.

Nähere Informationen sind bei Ralf Eisler, Musikschule Aalen, Telefon: 07361 5249610 oder per Mail an: musikschule@aalen.de erhältlich.

NATURKUNDLICHER VORTRAG

Blauhöhle – Das Phänomen-Foto- und Filmvortrag

Sensationelle neue Bilder und Videosequenzen präsentieren uns die Forscher Jochen Malmann und Andreas Kücha von der ARGE Blautopf über das größte und geheimnisvollste Höhlensystem im Bauch der Schwäbischen Alb.

Die neuesten und einmaligen Aufnahmen gelangen mit Hilfe eines Quadropters (Mini-Fluggerät), mit dem zum ersten Mal in einer deutschen Höhle unterirdisch gefilmt wurde. Vorgestellt wird, natürlich aus 30 Meter hohe Höhlengänge, die den größten Höhlensee Deutschlands möglich ist.

Die Referenten führen aber auch durch das mehr als 10 km lange Höhlensystem und erzählen uns über dessen mühsame Erforschung und die darin über Hunderttausende von Jahren entstandene faszinierende Welt der Tropfsteine, Gipsrosen und bizarren unterirdischen Kristallstrukturen.

INFO

12. November 2014, 20 Uhr, Gutenberg-Casino, SDZ Druck und Medien, Bahnhofstraße 65 73430 Aalen, Telefon: 07361 594-0

EINTRITT:

Erwachsene: 6 Euro
Senioren: 5 Euro
Studenten, Schüler, Kinder: Eintritt frei

Karten sind erhältlich im Limesmuseum (Telefon: 07361 528287-0), im Touristik-Service der Stadt und an der Abendkasse im Gutenberg-Casino der Schwäbischen Post.

Freitag, 21.11.2014, 19:30 Uhr
1. Jazz-Nacht
Musikschule Aalen
mit
Big Band Aalen
Lit.: Volker Jauss
und
Tomas Ludanyi-Jazz-Quartett

MUSIKSCHULE

Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klavier-Klasse von Vitaliya Fedosenko.
Donnerstag, 13. November 2014 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klavier-Klasse von Yseult Jost
Freitag, 14. November 2014 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Kavier-Klasse von Karin Toth
Montag, 17. November 2014 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Geigen-Klasse von Stefan Kühling.
Donnerstag, 20. November 2014 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Kunstverein Aalen e.V.

KUNSTMARKT MIT ARBEITEN VON MITGLIEDERN DES KUNSTVEREINS UND WORKSHOP KUNSTVEREIN AALEN E. V

Der Kunstverein Aalen hält in der Zeit vom 14. bis 16. November 2014 in seiner Galerie im Alten Rathaus, Marktplatz 4, einen Kunstmarkt ab. Dabei präsentieren Mitglieder des Kunstvereins eigene Arbeiten verschiedenster Gattungen wie der Malerei, Bildhauerei oder Keramik, die käuflich erworben werden können.

Zudem werden die Künstler zugegen sein und es können Gespräche mit diesen geführt werden.

Der Kunstmarkt ist wie folgt geöffnet:
Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr.

WORKSHOP

Zudem findet von Freitag, 28. November bis Sonntag, 30. November 2014 in den Räumen des Kunstvereins der Workshop „Kunst machen – über Kunst reden“ statt. Mitglieder des Kunstvereins können dabei ihre Kunst umsetzen und darüber mit anderen ins Gespräch kommen. Die Teilnehmer bringen ihre Materialien selbst mit.

Der Workshop findet an den drei Tagen jeweils zwischen 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr statt. Anmeldeschluss ist der 21. November 2014.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen: www.kunstverein-aalen.de

GOA

Aktenvernichtung auf dem Wertstoffhof Aalen ab sofort möglich

Häufig werden sensible Dokumente wie beispielsweise Rechnungen, Kontoauszüge, Steuerbescheide etc. über die Papiertonne entsorgt. Hier besteht die Gefahr, dass die Daten in falsche Hände geraten und zu Ihrem Schaden genutzt werden.

Aus diesem Grund hat die GOA für private und gewerbliche Kunden einen Aktenvernichter auf dem Wertstoffhof Aalen in Betrieb genommen, der diese sensiblen Daten nach Sicherheitsstufe P-3 (Schnipselgröße ca. 6 mm x 53 mm) vernichtet. Der Aktenvernichter kann vom Kunden bedient werden. Die Schneidleistung ermöglicht eine Papieraufgabe von max. 100 Blatt gleichzeitig. Eine zuverlässige Entsorgung unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben und Normen wird durch die GOA gewährleistet. Durch die Rückführung in den Abfallkreislauf werden zudem unsere Rohstoff-Resourcen geschont. Der Aktenvernichter steht den Wertstoffhof Aalen gegen Entgelt zur Verfügung.

Talente und Patente gesucht

Erfindungsgeist, Kreativität und Talente sind Motoren der Wirtschaftskraft in Ostwürttemberg. Dahinter stehen Leistungen von Menschen dieser Region, die mit dem Innovationspreis Ostwürttemberg herausgestellt werden sollen. Ab sofort können sich wieder die „Talente“ und „Patente“ der Region um den Innovationspreis Ostwürttemberg 2015 bewerben. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Bewerbungen können bis 28. Februar 2015 bei der IHK Ostwürttemberg eingereicht werden. Teilnehmen können Einzelpersonen und Unternehmen mit Sitz in Ostwürttemberg, die im Jahr 2014 nationale oder internationale Preise/Auszeichnungen erhalten haben oder Erfinder beziehungsweise Inhaber einer Patentes sind, dass im Jahr 2014 erteilt wurde

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen, gibt es bei der IHK Ostwürttemberg, Telefon: 07321 324137, bei der WiRO, Telefon: 07171 92753-0, bei den Kreissparkassen oder im Internet unter www.talente-und-patente.de

Die Stadt Aalen sucht für die kaufmännische Abteilung der Gebäudewirtschaft zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter in Vollzeit (Kennziffer 6514/6)

Es handelt sich um ein befristetes Beschäftigungsverhältnis als Elternzeitvertretung für zunächst ein Jahr.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- das Betriebskostenmanagement für die Bereiche Versicherungen, Steuern sowie Müllentsorgung der städtischen Gebäude,
- das Abwickeln von Sachschäden an städtischen Gebäuden mit Versicherungen bzw. den Verursachern,
- den Abschluss und die Pflege von Wartungsverträgen.

Für diese vielfältige Tätigkeit suchen wir eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter mit einer kaufmännischen bzw. mit einer verwaltungsorientierten Ausbildung. Idealerweise verfügen Sie über Erfahrungen in der Gebäudewirtschaft sowie über ein ausgeprägtes kaufmännisches Verständnis und ein gutes Gespür im Umgang mit Menschen.

Die Aufgabenstellung erfordert neben fachlicher Kompetenz und Einsatzbereitschaft verbunden mit Eigeninitiative und Flexibilität auch die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und selbstständig zu arbeiten.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens Freitag, 28. November 2014** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen Stefanie Maier von der kaufmännischen Abteilung der Gebäudewirtschaft unter der Telefonnummer 07361 52-1333 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

LIMES-THERMEN AALEN
Staatlich anerkannte Heilquelle

Kräfte sammeln
GUTSCHEINAKTION

Hot-Chocolate-Massage (30 min) & ein Besuch in der Therme
Entspannung, Sinnlichkeit und Impuls für unsere „Glückshormone“. Regeneration gestresster Haut. Genießen Sie ein samtiges, frisches Hautgefühl.

SONDERPREIS 41 €

Aktionszeitraum bis 29.11.2014
Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren.
Telefon 07361 9493-16
www.limes-thermen.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Baulandumlegung „Schlossäcker“ Abschnitt III

Bekanntmachung über die Aufstellung des Umlageplanes (Vorwegnahme der Entscheidung)

I. Beschluss über die Aufstellung des Umlageplanes (Vorwegnahme der Entscheidung)

Der Technische Ausschuss der Stadt Aalen in seiner Funktion als Umlageausschuss hat in seiner Sitzung am 03.11.2014 entsprechend § 66 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit geltenden Fassung den Umlageplan Abschnitt III für das Umlagegebiet in der Stadt Aalen Gemarkung und Flur Fachsenfeld (Schloßäcker) im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 67-01/2 (Schloßäcker/Buchäcker) durch Beschluss aufgestellt. Der Umlageplan besteht aus der Umlagekarte und dem Umlageverzeichnis.

II. Möglichkeit der Einsichtnahme bei berechtigtem Interesse

Der Umlageplan enthält gemäß § 66 Abs. 2 BauGB den in Aussicht genommenen Neuzustand mit allen tatsächlichen und rechtlichen Änderungen, die im Umlagegebiet gelegenen Grundstücke erfahren. Bis zur Berichtigung des Grundbuchs kann jeder, der ein berechtigtes Interesse darlegt, den Umlageplan während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 8.30 bis 11.45 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 11.45 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 11.45 Uhr) in der Geschäftsstelle des Umlageausschusses der Stadt Aalen, Rathaus Marktplatz 30, 4. Stock Zimmer 406 einzusehen.

III. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten

Die öffentliche Bekanntmachung des Umlageausschusses vom 11. Mai 1995 über die Einleitung der Umlage hat die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten enthalten. Die Frist zur Anmeldung von Rechten ist gemäß § 48 Abs. 2 Satz 2 BauGB mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstellung des Umlageplans (03.11.2014) ab-

gelaufen.

IV. Zustellung von Auszügen aus dem Umlageplan

Der Umlageplan wird den Beteiligten auszugsweise entsprechend § 70 Abs. 1 Satz 1 BauGB zugestellt.

V. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Umlageplan (Vorwegnahme der Entscheidung) kann nach § 217 Abs. 2 Satz 2 BauGB innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Bekanntmachung dieses Beschlusses Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden. Der Antrag ist schriftlich bei der Geschäftsstelle des Umlageausschusses der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73432 Aalen, einzulegen. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen. Falls die Antragsfrist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden dem vertretenen Berechtigten zugerechnet werden. Über den Antrag auf gerichtliche Entscheidung entscheidet das Landgericht, Kammer für Baulandsachen in Stuttgart. In dem Verfahren vor der Kammer für Baulandsachen können Anträge zur Hauptsache nur durch einen Rechtsanwalt gestellt werden.

Aalen, den 11. November 2014

Der Vorsitzende des Umlageausschusses der Stadt Aalen

gez.
Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Baulandumlegung „Westlich der Stollbergstraße“

Bekanntmachung über die Aufstellung des Umlageplanes (Vorwegnahme der Entscheidung)

I. Beschluss über die Aufstellung des Umlageplanes (Vorwegnahme der Entscheidung)

Der Technische Ausschuss der Stadt Aalen in seiner Funktion als Umlageausschuss hat in seiner Sitzung am 03.11.2014 entsprechend § 66 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit geltenden Fassung den Umlageplan für das Umlagegebiet Nr. 21 in der Stadt Aalen Gemarkung und Flur Dewangen (Westlich der Stollbergstraße) im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 62-01/2 (Westlich der Stollbergstraße) durch Beschluss aufgestellt. Der Umlageplan besteht aus der Umlagekarte und dem Umlageverzeichnis.

II. Möglichkeit der Einsichtnahme bei berechtigtem Interesse

Der Umlageplan enthält gemäß § 66 Abs. 2 BauGB den in Aussicht genommenen Neuzustand mit allen tatsächlichen und rechtlichen Änderungen, die im Umlagegebiet gelegenen Grundstücke erfahren. Bis zur Berichtigung des Grundbuchs kann jeder, der ein berechtigtes Interesse darlegt, den Umlageplan während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 8.30 bis 11.45 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 11.45 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 11.45 Uhr) in der Geschäftsstelle des Umlageausschusses der Stadt Aalen, Rathaus Marktplatz 30, 4. Stock Zimmer 406 einzusehen.

III. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten

Die öffentliche Bekanntmachung des Umlageausschusses vom 13.04.2011 über die Einleitung der Umlage hat die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten enthalten. Die Frist zur Anmeldung von Rechten ist gemäß § 48 Abs. 2 Satz 2 BauGB mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstellung des Umlageplans (03.11.2014) ab-

gelaufen.

IV. Zustellung von Auszügen aus dem Umlageplan

Der Umlageplan wird den Beteiligten auszugsweise entsprechend § 70 Abs. 1 Satz 1 BauGB zugestellt.

V. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Umlageplan (Vorwegnahme der Entscheidung) kann nach § 217 Abs. 2 Satz 2 BauGB innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Bekanntmachung dieses Beschlusses Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden. Der Antrag ist schriftlich bei der Geschäftsstelle des Umlageausschusses der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73432 Aalen, einzulegen. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen. Falls die Antragsfrist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden dem vertretenen Berechtigten zugerechnet werden. Über den Antrag auf gerichtliche Entscheidung entscheidet das Landgericht, Kammer für Baulandsachen in Stuttgart. In dem Verfahren vor der Kammer für Baulandsachen können Anträge zur Hauptsache nur durch einen Rechtsanwalt gestellt werden.

Aalen, den 11. November 2014

Der Vorsitzende des Umlageausschusses der Stadt Aalen

gez.
Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier - Patrozinium (Kirchenchor); **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. 10 Uhr Festgottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum des Schwesternhauses mit Weihbischof Thomas Maria Renz, Chor, Kita St. Josef und den Vinzentinerinnen aus Untermarchtal; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Slowenen, So. 19 Uhr Eucharistiefeier, **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst und 10 Uhr Kindergarten St. Ulrich.

Evangelische Landeskirchen:

Stadtkirche: Sa. 18.30 Uhr Geistliche Bläsermusik mit dem Posaunenchor des CVJM; So. 10 Uhr Gottesdienst, Mi. 10 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl; **Christuskirche:** So. 14.30 Uhr Gehörlosen-Gottesdienst; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** Sa. 16 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Kindergottesdienst; **Peter-und-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmision:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Edgar Degas - Sein Werk und Sein Leben mit Barbara Honecker.
Mittwoch, 12. November 2014 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: NATO oder Russland? Die Ukraine im Wechselbad der Politik mit Matthias Hofmann.
Donnerstag, 13. November 2014 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Die nichteheliche Lebensgemeinschaft - rechtliche Aspekte und Auswirkungen mit Martin Kinzl.
Donnerstag, 13. November 2014 | 19 Uhr | Torhaus

Infoveranstaltung: Informationstermin zum Wochenendnästkurs für Jugendliche mit Erika Schnee.
Freitag, 14. November 2014 | 16 Uhr | Bürgerhaus

Vortrag: Die Türkei unter Erdogan mit Dr. Rainer Hermann
Montag, 17. November 2014 | 20 Uhr | Hochschule Aalen

Vortrag: Jordanien - Eine Kletterreise mit Lauric Weber
Dienstag, 18. November 2014 | 19.30 Uhr | Torhaus

Martinsfeier in Aalen

Am Donnerstag, 13. November 2014 findet um 17.30 Uhr die traditionelle Martinsfeier auf dem Rathausvorplatz in Aalen statt. Dabei wird die Geschichte vom heiligen Martin gespielt, der in seiner Soldatenzeit in einer kalten Winternacht seinen Mantel mit einem Bettler teilte.

Die Martinsfeier wird von Vertretern der katholischen und evangelischen Kirche Aalen zusammen mit der Stadt Aalen organisiert. Außerdem sind Mitglieder der Jugendkapelle und des Reitervereins Aalen dabei.

Nach dem Martinsspiel ziehen die Kinder mit ihren Laternen durch die Stadt. Zum Abschluss wird vor dem Rathaus das Martinsfeuer entzündet. Dieses Jahr wird zielgerichtet Geld für Flüchtlingskinder, die in Aalen Unterkunft gefunden haben, gesammelt. Durch die Aktion „Kinder in Armut“ soll diesen Kindern damit u.a. eine Weihnachtsgeschenkung gesichert werden. Flüchtlinge sind uns nicht gleichgültig. Setzen Sie bitte mit Ihrer Spende ein Zeichen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Flurbereinigung Aalen-Beuren Ostalbkreis

Einladung zur Teilnehmerversammlung zum Planwuschtermin

1. Gemäß § 57 des Flurbereinigungsgesetzes -FlurbG- in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) sind die Teilnehmer vor der Aufstellung des Flurbereinigungsplanes über ihre Wünsche für die Abfindung zu hören.

Zur Vorbereitung des Planwuschtermins findet

am Dienstag, den 18. November 2014 um 19:30 Uhr
in der Gaststätte „Zur Alten Post“
in Lauchheim-Hülen
eine Teilnehmerversammlung

statt, in der die Teilnehmer über die Grundsätze der Landabfindung und den Ablauf des Planwuschtermins aufgeklärt werden. Das Landratsamt Ostalbkreis -Untere Flurbereinigungsbehörde- lädt hiermit die Teilnehmer der Flurbereinigung Aalen-Beuren zu dieser Versammlung ein.

2. Der Wuschtermin für die Abfindung findet im November und Dezember 2014 statt. Die Teilnehmer werden hierzu noch persönlich zur Einzelbesprechung nach einem besonderen Zeitplan geladen. Es wird gebeten, diesen Termin pünktlich einzuhalten.

Die Ladungen erfolgen nicht alphabetisch, sondern nach den Erfordernissen der unteren Flurbereinigungsbehörde.

3. In der Zeit vom 17.11.2014 bis 21.11.2014 liegen im Rathaus Waldhausen während der ortsüblichen Öffnungszeiten Karten mit der neuen Blockeinteilung aus. Aus den Karten können die Teilnehmer die Nummern der Blöcke mit Fläche und Wert sowie die Nutzungsarten entnehmen. Ferner liegen in dieser Zeit Karten aus, aus denen die Ergebnisse der Bodenwertermittlung ersichtlich sind. Am 20.11.2014, von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr und von 15 Uhr bis 18 Uhr wird ein Bediensteter der unteren Flurbereinigungsbehörde anwesend sein und Auskünfte erteilen. In dieser Zeit werden jedoch keine Wünsche entgegen genommen.

4. Es wird empfohlen, im Interesse einer zweckmäßigen Zusammenlegung der bewirtschafteten Flächen die Pachtverhältnisse für die Zeit nach der Neuzuteilung zwischen Pächter und Verpächter zu besprechen und beim Wuschtermin anzugeben.

Ellwangen, den 28.10.2014
gez.
Karbstein

Die Stadtwerke Aalen GmbH schreibt die nachstehend aufgeführten Arbeiten öffentlich zur Vergabe aus:

Fenster und Fassadenarbeiten Erweiterung des Verwaltungsgebäudes Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Leistungsumfang	Aluminiumfenster ca. 120 m ² Pfosten-Riegel-Fassade ca. 80 m ² Außentür/Brandschutzelemente ca. 22 m ²
Ausführungszeitraum	KW 14/2015 bis Ende KW 32/2015
Angebotsabgabe	Donnerstag, 27.11.2014 bis 10:00 Uhr Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 100 Im Hasennest 9, 73433 Aalen
Angebotseröffnung	Donnerstag, 27.11.2014, 14:00 Uhr Stadtwerke Aalen GmbH Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Die Angebotsunterlagen können ab Montag, 10. November 2014 bei abk - architekten, Mittelbachstraße 23/1, 73430 Aalen, angefordert werden.

Die Schutzgebühr beträgt je LV 20,00 € zuzüglich Versandgebühr 5,00 €. Die Leistungsbeschreibung kann zusätzlich auf Datenträger zu 5,00 € erworben werden.

Der Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks.

FRAUEN

Frauen - Film - Frühstück ab 9.30 Uhr: Frühstück 11 Uhr: Filmbeginn „Spuren“
Sonntag, 16. November 2014 | Schleifbrückenstraße 15-17

Berufliche Wiedereinstieg für Berufsrückkehrerinnen - Workshop
Mittwoch, 19. November und 17. Dezember 2014 | jeweils 9.30 bis 11.30 Uhr | Agentur für Arbeit | Gruppenraum 037 im BiZ

After-Work-Coaching „Streitbar! Auf in den Kampf - aber richtig“ - vom konstruktiven Umgang mit Konflikten. Mit Tanja Rimmel
Donnerstag, 20. November 2014 | 18 Uhr | Torhaus

FUNDSACHEN

Katze, Fundort: Aalen-Dewangen. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Fundsachen der OVA Aalen: Fleecejacke, schwarz; kariertes Hemd; Jacke; Damenweste; Kapuzenjacke; Pullover; Füller; Sportbeutel.

Fundsachen der Limes-Thermen Aalen: Lederarmbänder; Ohrringe; Kette „s.Oliver“; Schlüsselmäppchen „Gölla“.

Bargeld, Fundort: Tiefgarage; Winterjacke, Gr. L. Fundort: Aalen, H&M; Plüschdecke, Fundort: H&M Aalen; Gehstock, Fundort: Wochenmarkt Aalen. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087



Schlagloch?

Mithelfen und Schäden über die GeoApp melden

jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store

Theater trifft...
Friedrich Schirmer



Foto: Asja Schubert

Seit dieser Spielzeit ist Friedrich Schirmer wieder Intendant der Landesbühne Esslingen. Mit ihm kehrt ein großer Theatermann zurück in die Region. Schirmer ist einer der prägenden Intendanten in Deutschland mit Leitungsfunktionen am Theater Freiburg, am Staatstheater Stuttgart und am Hamburger Schauspielhaus. Er ist Entdecker und Förderer zahlreicher Autoren und Regisseure.

Am 15. November (und nicht wie zunächst angekündigt am 22. November) trifft sich der Aalener Intendant Tonio Kleinknecht mit seinem Kollegen und spricht mit ihm über Neuanfänge am Theater, Pläne und Spielpläne sowie über die Inszenierung von Heinrich Manns Stück „Der Untertan“. Damit ist die Landesbühne Esslingen am 28.11. im Rahmen des Theaterrings in der Aalener Stadthalle zu Gast.

Der Eintritt zum Intendantengespräch, welches das Theater in Kooperation mit dem Kulturamt durchführt, ist kostenlos. Um Anmeldung unter 07361 522 600 oder per Mail an kasse@theateraalen.de wird gebeten.

Im Anschluss an das Gespräch besteht die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Schirmer und Kleinknecht die Produktion „Der Krawattenklub“ des Theaters der Stadt Aalen anzusehen.

Karten hierfür erhalten Sie an der Theaterkasse im Alten Rathaus, Telefon: 07361 522 600 oder per Mail an kasse@theateraalen.de, im Touristik Service oder online über xaver-ticket.de.

AUSBILDUNG WIRD BEI MZO GROSS GESCHRIEBEN

Metallzerspanung Ostalb entwickelt sich erfolgreich im Gewerbegebiet West



Gemeinsam mit Immobilieneigentümer Ernst Ritter (li) und Geschäftsführer Ingo Arndt (re) freut sich Aalens Wirtschaftsbeauftragter Wolfgang Weiß über die positive Entwicklung bei MZO.

Die verfügbaren Räumlichkeiten bei Ernst Ritter und die zentrale Lage Aalens waren ausschlaggebend für die Verlagerung der MZO von Oberkochen nach Aalen. Das 1997 gegründete Unternehmen hat heute 35 Mitarbeiter und behauptet sich durch eine hohe Spezialisierung und Qualifizierung der Mitarbeiter.

Der moderne Maschinenpark ermöglicht die Fertigung von Hochpräzisionsteilen für spezielle Branchen, wie Medizintechnik,

Messtechnik, die optische Industrie und den Maschinenbau. Als leistungsstarker Zulieferbetrieb hat man sich einen hohen Stellenwert bei namhaften Kunden erworben. Ob Drehen, Fräsen, Verzahnen oder in der Messtechnik: Durch einen sehr hohen Facharbeiteranteil und die Ausbildung des eigenen Nachwuchses wird ein gleichbleibend hohes Niveau sicher gestellt. Für die Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker beginnt bei MZO aktuell die Sichtung geeigneter Kandidaten.



WÜRTTEMBERGISCHE LANDESBÜHNE ESSLINGEN GASTIERT MIT HEINRICH MANN'S „DER UNTERTAN“ IN DER AALENER STADTHALLE

„Der Untertan“



v.l. Martin Theuer (Diederich Heßling), Christian A. Koch (Wolfgang Buck)
Foto: Patrick Pfeiffer für Württembergischen Landesbühne Esslingen

Im September brachte Christof Küster den berühmten Roman von Heinrich Mann in einer Theaterfassung auf die Bühne in Esslingen. Am Freitag, 28. November 2014 um 20 Uhr gastiert die Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB) damit in Aalen. Zuvor ist der neue Intendant Friedrich Schirmer am Samstag, 15. November zu Gast im Aalener Theater. In der Veranstaltungsreihe „Theater trifft...“ spricht Intendant Tonio Kleinknecht mit seinem Esslinger Kollegen über das Theater und über aktuelle Inszenierungen und Erfahrungen als Intendant. Die Veranstaltung im Alten Rathaus beginnt um 18 Uhr.

Mit bissiger Ironie persifliert Heinrich Mann den Prototyp des deutschen Bürgers in der wilhelminischen Gesellschaft. Der nach seiner Veröffentlichung 1919 heftig diskutierte Roman veranschaulicht, welche Geisteshaltung Deutschland zunächst in den verhängnisvollen Ersten Weltkrieg und später in den Nationalsozialismus trieb. „Dieses Buch wurde im Juli 1914 vollendet“, schrieb Heinrich Mann im Vorwort seines „Untertans“ – es hätte wohl auch hundert Jahre später geschrieben werden können.

VOM ÄNGSTLICHEN KIND ZUM MITLÄUFER

Dieterich Heßling war ein weiches und verträumtes Kind, das sich vor allem fürchtete. Er ist einer von vielen. Er weiß das und er will es nicht anders. Der Sohn eines Papier-

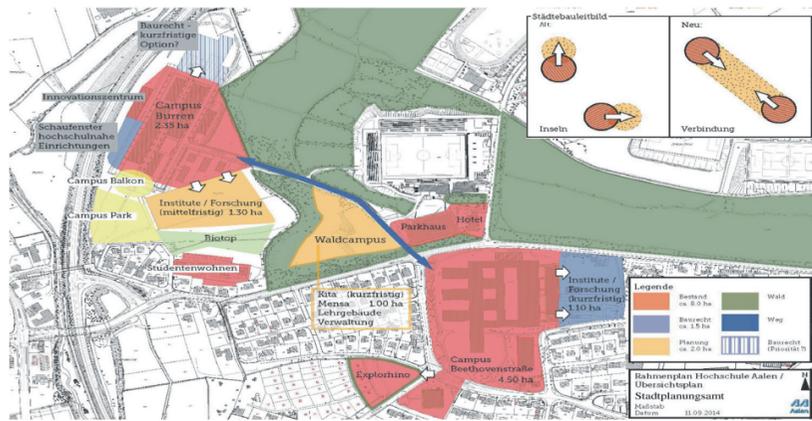
fabrikanten wird im kleinen Netzig groß und lernt schon als kleines Kind, auch Situationen unangenehmster Art zu seinem eigenen Vorteil umzumünzen. Zugleich unterwirft er sich lustvoll jeder Obrigkeit – ob Vater, Lehrer oder Offizier. Er wird Student im großen Berlin, das ihm eigentlich zu groß ist und Angst macht. Er schließt sich den Korpsstudenten an, Berlin wird überschaubar. Er dient, macht seinen Doktor. Warum, weiß niemand außer ihm.

Denn ohnehin steht fest: Er wird die väterliche Fabrik übernehmen. Und natürlich heiraten. Zum Glück: reich. Der Hochzeit folgen Kinder. Alle Pflichten sind erfüllt.

Und nun? Nichts. Und niemand, den das interessiert, weil es allen ähnlich geht. Diederich Heßling ist umgeben von anderen Diederich Heßlings, feigen Menschen ohne Zivilcourage, Mitläufern und Konformisten, die Obrigkeitshörigkeit mit eigener Macht verwechseln. Menschen, die Halt und Orientierung nur in Institutionen und vorgegebenen Strukturen finden, weil ihnen Mut und Fantasie fehlen, um außerhalb des Systems etwas zwischen Schwarz und Weiß zu denken.

Karten für die Abendvorstellung in der Aalener Stadthalle am Freitag, 28. November um 20 Uhr gibt es im Touristik-Service Aalen, Tel: 07361 522359 und im Internet unter www.reservix.de

MASTERPLAN HOCHSCHULE



Waldcampus für die Hochschule soll entwickelt werden

Die Planungen zum Masterplan Hochschule sind im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung auf große Zustimmung gestoßen. Für die Weiterentwicklung der Hochschule wird ein kleiner Eingriff in die Umwelt akzeptiert. Die Räte haben sich außerdem deutlich dafür aus-gesprochen, die Kernkompetenzen der Hochschule in den Bereichen Technik und Wirtschaft am Standort Aalen zu belassen und keinesfalls Dependancen in der Region zu schaffen.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler erklärte, dass die Hochschule Aalen sehr wichtig für die Weiterentwicklung der Stadt sei und einen bedeutenden Standortfaktor darstelle. „Im Oktober konnten wir 1.700 Erstsemester begrüßen, dies ist erneut ein Rekordwert. Die Hochschule wird sich auch künftig positiv weiterentwickeln und hat für die nächsten Jahre noch Flächenbedarf. In einer gemeinsamen Vision mit der Hochschule sollen die bei den Campusteile in der weiteren Entwicklung zusammenwachsen. Die Verlagerung auf mehrere Standorte bringt logistische Probleme mit sich und sorgt auch für unnötigen Verkehr.“ Das Land Baden-Württemberg müsse als

Hochschulträger im Rahmen des Hochschulpaktes die Finanzierung der weiteren Entwicklung der Hochschule ermöglichen.

Es wird dringend eine neue Mensa, weitere Forschungseinrichtungen, Kindertagesstätte, ein weiteres Parkhaus und Fakultätsgebäude benötigt. Die Stadt Aalen schafft die Voraussetzungen für diese Ertüchtigung und möchte im Waldgebiet zwischen den beiden Campusteilen Bauflächen ausweisen. Dabei werden die ökologischen Bedingungen im Waldgebiet sehr sensibel berücksichtigt und der Eingriff so behutsam wie möglich gestaltet. Wertvolle Flächen mit altem, schützenswertem Eichenbestand bleiben unangetastet. Der Waldcampus wäre in Baden-Württemberg ein Alleinstellungsmerkmal.

Die Aufstellung eines Bebauungsplans befindet sich auf dem Weg und wird in Kürze in die Gremien eingebracht. Mit der Rückendeckung des positiven Votums aus dem Ausschuss wird Oberbürgermeister Thilo Rentschler mit den Planungen in die Gremien der Hochschule und auf das Land Baden-Württemberg zugehen.

IMMISSIONSDATEN DER LFU-MESSSTATION 29.09. – 31.10.2014

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,062	0,010	0,6 *	0,038 **	0,095
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	10,0	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,032	0,003	0,4	0,034	0,055
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid CO = Kohlenmonoxid O₃ = Ozon
PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption

* 8-Stundenmittelwert ** 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

Die Stadtwerke Aalen GmbH schreibt die nachstehend aufgeführten Arbeiten öffentlich zur Vergabe aus:

Dachabdichtungsarbeiten Erweiterung des Verwaltungsgebäudes Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Leistungsumfang	ca. 195 m ²
Ausführungszeitraum	KW 28/2015 bis Ende KW 31/2015
Angebotsabgabe	Donnerstag, 27.11.2014 bis 10:00 Uhr Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 100 Im Hasennest 9, 73433 Aalen
Angebotseröffnung	Donnerstag, 27.11.2014 14:00 Uhr Stadtwerke Aalen GmbH Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Die Angebotsunterlagen können ab Montag, 10. November 2014 bei abk – architekten, Mittelbachstraße 23/1, 73430 Aalen, angefordert werden.

Die Schutzgebühr beträgt je LV 15,00 € zuzüglich Versandgebühr 5,00 €. Die Leistungsbeschreibung kann zusätzlich auf Datenträger zu 5,00 € erworben werden.

Der Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks.



Stadtwerke Aalen

immer und überall
ostalbonleihe.de

